

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1904

,DIE
ZEIT
WIENER TAGESZEITUNG

WIEN, I.

Wipplingerstrasse 38 2. Juli 1904

Herausgeber:

5 Prof. Dr. I. Singer
Dr. Heinrich Kanner

Redaction

Telegramm-Adresse: Zeit, Wien

Interurbanes Telephon Nr. 15.988

10 = Telephone Nr. 17.040, 17.041 =

Lieber Freund!

Den Einakter »Giulia« von Artur Vollmöller kann ich leider in der »Zeit« nicht bringen. Die Situation lässt sich unmöglich vom Bett aus auf ein anderes Möbelstück verlegen. Das wäre aber noch das wenigste[.] Ich kann der ganzen Arbeit
15 keinen Geschmack abgewinnen; sie erscheint mir forciert, vollständig dem D'Annunzio nachgebildet und unnötig. Ich glaube, dass Vollmöller zuletzt doch eine Enttäuschung sein wird, ausser, man hat sich von ihm überhaupt nichts versprochen.

Hoffentlich sind Sie bald wieder ganz gesund, ich schaue jedenfalls dieser Tage
20 noch einmal zu Ihnen.

Herzlichst Ihr

[hs.:] Salten

[ms.:] Herrn Dr. Arthur Schnitzler

Wien, XVIII. Spöttelgasse 7

[hs.:] 1 Manuscript

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 675 Zeichen
maschinell

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (einen Wortabstand eingefügt, Unterschrift und Nachschrift)

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »190«

o gesund] vgl. Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1904. Ein Besuch
Saltens bei ihm ist für die darauffolgenden Tage nicht nachweisbar.

o 1 Manuscript] Beilage nicht erhalten

Erwähnte Entitäten

Personen: Gabriele D'Annunzio, Heinrich Kanner, Isidor Singer, Karl Gustav Vollmoeller

Werke: Die Zeit, Giulia. Drama in einem Akt

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, I., Innere Stadt, Wien, Wipplingerstraße

Institutionen: Die Zeit